HG II ungefähre Klausurfragen 18.07.2018

1. Wie wird Nation und Territorium von „Storey“ (2009) definiert 5P
2. Was sind die Grundaussagen des Clash of Civilizations? 3P
3. Wie unterscheidet sich die demographische Bevölkerungsgeographie von der kontextuellen? 2P
4. Kritisieren Sie den demographischen Übergang
5. Was ist die Grundaussage von Malthus und wie kann man diese kritisieren?
6. Wie hat die industrielle Revolution die Raumstruktur verändert? 3P
7. Wie kommt die PPP Purchasing Power Parity zu Stande und was ist dessen Sinn? 3P
8. Wie unterscheiden sich klassische Migrationstheorien von neueren Ansätze? Beispiele wurden auch verlangt 6P
9. Was sind die drei Kategorien der Theorie der fragmentieren Entwicklung von Scholz? Bild war dran, man musste beschriften und erklären 6P
10. Charakteristika von der Entwicklung 3P
11. Für was stehen „H“ & „A“ im MPI, und erklären, ist MPI absolute oder relative Armut? noch ne Frage insgesamt ca 5P
12. Definition Migration – Trennung mit Zirkulation 2P
13. Was sind die typischen agrarische Nutzungsformen in trockenen Gebieten? 2P
14. Neolithische Revolution !!! Was sind die Folgen? 4P.
15. Wo leben die Kurden , 4 Länder wurden verlangt 2P.
16. Nahm Waldbestand in WestEU von 1900- bis heute zu oder ab?
17. Wichtige Zeitschrift – Antipode 1P
18. warum ist USA die einzige Weltmacht 4P
19. Was sind Argumente für Naturschutzgebiete 2P
20. Dreieckshandel , Beschriftung der Produkte und Länder. und noch eine Frage insgesamt über 6 P.
21. Wie die Macht von Unten und Oben degradiert wird. 3P
22. Critical Geopolitics – Ziele Nennen 2P
23. Radical Geography, um was geht’s 2P
24. „Boundaries are from the society \_\_\_\_\_\_\_” – Zitat verfollständigen 1P
25. Sterbetafel 🡪 Definiton wahrscheinliche Lebenserwartung, Berechnung/Ablesen der wahrscheinlichen Lebenserwartung 4P
26. 8 Ursachen nennen für die Wandrodung in den Regenwäldern 4P
27. Definition Exploitaion 2P
28. wirtschaftliche Vorgehensweise zwischen den Kolonien und Kolonialmächten erläutern
29. Geschichtliche Reihenfolge von Dependenztheorie, Wachstumstheorie….. 3P
30. Hauptursachen für die Fertilität auf der ganzen Welt. 4P
31. Biotisch – Abiotisch jeweils zwei Beispiele 2?
32. Territorium sind keine natürlichen Entitäten sondern Ergebnis verschiedenen sozialer Praktiken und Prozesse die Gesellschaft und Raum verknüpfen. Bestimmte Anzahl Menschen, Solidarität, gemeinsame Kultur, gemeinsame Geschichte und Bezug zu einem Territorium.
33. Konflikte zwischen Kulturen, mehr Gewalt zwischen Kulturen innerhalb, Hauptkonflikt zwischen Westen und dem Rest. Westliche moderne durch andere Formen der Modernisierung herausgefordert.
34. „ Die Bevölkerungsgeographie analysiert auf verschiedenen Maßstabsebenen die räumliche Differenzierung und raumzeitlichen Veränderungen der Bevölkerung nach ihrer Zahl, ihrer Zusammensetzung und ihrer Bewegung; sie versucht, die beobachteten Strukturen und Prozesse zu erklären und zu bewerten sowie ihre Auswirkungen und räumlichen Konsequenzen in Gegenwart und Zukunft zu erfassen.“ Bevölkerungsgeographie wird als Teil der Bevölkerungswissenschaften gesehen.

Bevölkerungsgeographie analysiert und erklärt demographische Strukturen und Prozesse in raumzeitlicher Perspektive sowie in Relation zu ökonomischen, sozialen kulturellen, politischen und ökologischen Bedingungen.

1. Übertragbarkeit schwierig (Große Unterschiede bzgl. spezieller Zeit, Demokratisierung, Innovationen, Kultur etc.). Keine Berücksichtigung von Migration. Gibt keine Erklärungen, rein deskriptiv. Selbst in EU teilweise nur mit Wohlwollen anwendbar. Ende immer in der posttransformativen Phase 🡪 teleologisches Ziel. Zeit des rein nomothetischen Vorgehens, universell anwendbares Modell gibt es nicht. Wie beim Geodeterminismus Versuch universal geltende natürliche Gesetze für Gesellschaften zu finden.
2. Malthus : Nahrungsspielraum begrenzt Einwohnerzahl in einem Raum. Bevölkerungsgesetz: Bevölkerungszahl steigt exponentiell, Nahrungsmittelproduktion nur linerar 🡪 Folge : Hungersnot : Einwohner können sich nicht mehr aus ihrem Lebensraums ernähren. Kritik : Zu simpel. Bevölkerung wächst nicht exponentiell. Nicht-Berücksichtigung technischer Fortschritte.
3. Kohle aus neuer Energieträger 🡪 Bündelung von Energie. Grundsätzlich Veränderung von Raumstrukturen ( ennergy from space <-> energy for space). Zentralisierung und Fragmentierung.
4. reale Kaufkraft messen, realen Wechselkurs bestimmen, Mittels international standardisierten Warenkörben die Kaufkraft vergleichbar machen können.
5. Wie hat sich der Waldbestand 1900 und 2010 entwickelt—Zugenommen in Europa. siehe was du gelernt hast.
6. Wichtig!
7. wichtig! linear, zielgerecht, planbar, geordnet
8. Arm = mehr bei 1/3 der Indikatoren einen Mangel erfährt. Ernsthafte Armut MPI = Anteil der Bevölkerung die Arm ist H \* Intensität der Armut A
9. Antropozän

* Mögliche Anfänge Neolithische Revolution. Industrielle Revolution. Große Beschleunigung
* Mensch in der Verantwortung für extreme Eingriffe in die Natur
* Grenzen für Pflanzenanbau : Wasser, Licht, Nährstoffe, Vegetationsperiode
* Viehhaltungsformen : Nomadismus, extensive Viehhaltung intensive Viehhaltung Massentierhaltung